

Statistischer Bericht

E II - vj 4 / 03
E III - vj 4 / 03

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
in Thüringen
4. Vierteljahr 2003

Bestell - Nr. 05 206

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 440-506

Herausgegeben im April 2004

Heft-Nr.: 109 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Dieser Bericht ist auch auf Diskette erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2003	5
Grafiken	
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	7
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Entwicklung zum Vorjahr -	8
3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Entwicklung zum Vorjahr -	8
Tabellen	
1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren	9
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes	12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Bauparkes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst. Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen. Vom Ausbaugewerbe werden bundesweit höchstens 9000 Betriebe von Unternehmen befragt, die aus der Betriebsgrößenklasse 20 und mehr Beschäftigte durch eine Stichprobe ermittelt werden.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

1. Euro-Angaben

In diesem Statistischen Bericht werden ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2002 die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung EUR angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume wurden einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet. Da dies auf Basis von Summen erfolgt, können sich die so umgerechneten Werte von den Ergebnissen unterscheiden, die auf Basis der umgerechneten Einzelwerte entstehen würden.

2. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Änderungen gegenüber der WZ 93 ergeben sich nur in wenigen Wirtschaftsgruppen:

WZ 93	Bezeichnung	WZ 2003	Bezeichnung
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe u.Ä.	45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe u.Ä.
45.11.1		90.03.0 (Dienstleistungen)	Kampfmittelbeseitigung auf Baugrundstücken
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	01.41.2 (Landwirtschaft)	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen		
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei - geht ein in:	45.45.3	Ausbaugewerbe, anderw. nicht genannt
45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
		45.50.2	Vermietung von sonst. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

3. Vorjahresangaben

Die in diesem Bericht für die Vorjahre ausgewiesenen Angaben sind vergleichbar gemacht worden, d.h., sie entsprechen ebenfalls der neuen WZ- und Bauartengliederung und weichen demzufolge von den früher veröffentlichten Ergebnissen ab.

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

4. Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Arbeiter

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschließlich angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen lt. Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 4. Vierteljahr 2003

Baugewerbe insgesamt

Von Oktober bis Dezember 2003 realisierten die Betriebe des Baugewerbes einen Gesamtumsatz von 794 Millionen EUR. Damit wurde bei 4 Arbeitstagen weniger das Ergebnis des 3. Vierteljahres 2003 fast erreicht (- 0,1 Prozent), wobei das Ausbaugewerbe einen Zuwachs aufwies (11,3 Prozent) während das Bauhauptgewerbe um 4,1 Prozent zurückging. Zum 4. Vierteljahr 2002 gab es bei gleicher Zahl von Arbeitstagen einen Umsatzrückgang von 6,1 Prozent, verursacht durch das Bauhauptgewerbe mit - 5,6 Prozent und das Ausbaugewerbe mit - 7,3 Prozent.

Mit durchschnittlich 28 779 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten wurde im 4. Vierteljahr 2003 der Vergleichswert des Vorjahres (27 149 EUR) um 6,0 Prozent überboten.

Die Produktivität im Jahr 2003 lag mit durchschnittlich 95 095 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten um 5,8 Prozent über dem Niveau des Vorjahres (89 911 EUR)

Im Jahr 2003 erzielten die Betriebe bei gleicher Zahl von Arbeitstagen einen Umsatz von 2 706 Millionen EUR; 8,6 Prozent weniger als im Vorjahr.

Ende Dezember 2003 wurden 698 auskunftspflichtige Betriebe mit 27 580 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 806 auskunftspflichtige Betriebe mit 31 144 Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl ist zum 31. Dezember 2002 sowohl im Bauhaupt- als auch im Ausbaugewerbe zurückgegangen, insgesamt um 11,4 Prozent bzw. 3 564 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 170 Millionen EUR im 4. Vierteljahr 2003 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2002	5 963
Vierteljahresdurchschnitt 2002	5 549
4. Vierteljahr 2003	6 169
Vierteljahresdurchschnitt 2003	5 659

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten über dem Vorjahresniveau (3,5 Prozent).

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war von Oktober bis Dezember 2003 mit 9 214 Tsd. Stunden um 9,2 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Pro Arbeiter ergaben sich 411 Stunden, 13 mehr als im 4. Vierteljahr 2002.

In den 12 Monaten des Jahres 2003 wurden 36 666 Tsd. Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 12,4 Prozent niedrigeres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.

Bauhauptgewerbe

Im 4. Vierteljahr 2003 konnte ein Gesamtumsatz in Höhe von 560 Millionen EUR erzielt werden. Die Umsätze konnten damit das Niveau sowohl des vorhergehenden Vierteljahres (- 4,1 Prozent), als auch das des 4. Vierteljahres 2002 (- 5,6 Prozent) nicht erreichen.

Mit 31 171 EUR Umsatz je Beschäftigten im 4. Vierteljahr 2003 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 5,4 Prozent überboten.

Ende Dezember 2003 waren im Bauhauptgewerbe 17 969 Personen in 398 Betrieben beschäftigt. Zum vergleichbaren Stichtag des Vorjahres sank damit die Betriebszahl um 52 und die Zahl der Beschäftigten um 2 106 Personen.

Ausbaugewerbe

Von Oktober bis Dezember 2003 wurden von den Betrieben des Ausbaugewerbes 234 Millionen EUR umgesetzt. Das entsprach einem Anteil am Baugewerbe insgesamt von 29 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum sanken die Umsätze um 7,3 Prozent.

Mit 24 308 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten war die Produktivität im 4. Vierteljahr 2003 um 6,7 Prozent höher als im gleichen Zeitraum 2002 (22 773 EUR).

Im Jahr 2003 ging der Umsatz gegenüber dem Jahr 2002 um 9,7 Prozent auf 806 Millionen EUR zurück. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Gesamtumsatz je Beschäftigten von 77 255 EUR auf 80 735 EUR.

Ende Dezember 2003 wurden 300 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 611 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 356 Betriebe mit 11 069 Beschäftigten.

Die für das 4. Vierteljahr 2003 ermittelte Lohn- und Gehaltsumme betrug 51 Millionen EUR. Durchschnittlich wurden je Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter gezahlt:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
4. Vierteljahr 2002	5 195
Vierteljahresdurchschnitt 2002	4 989
4. Vierteljahr 2003	5 288
Vierteljahresdurchschnitt 2003	5 051

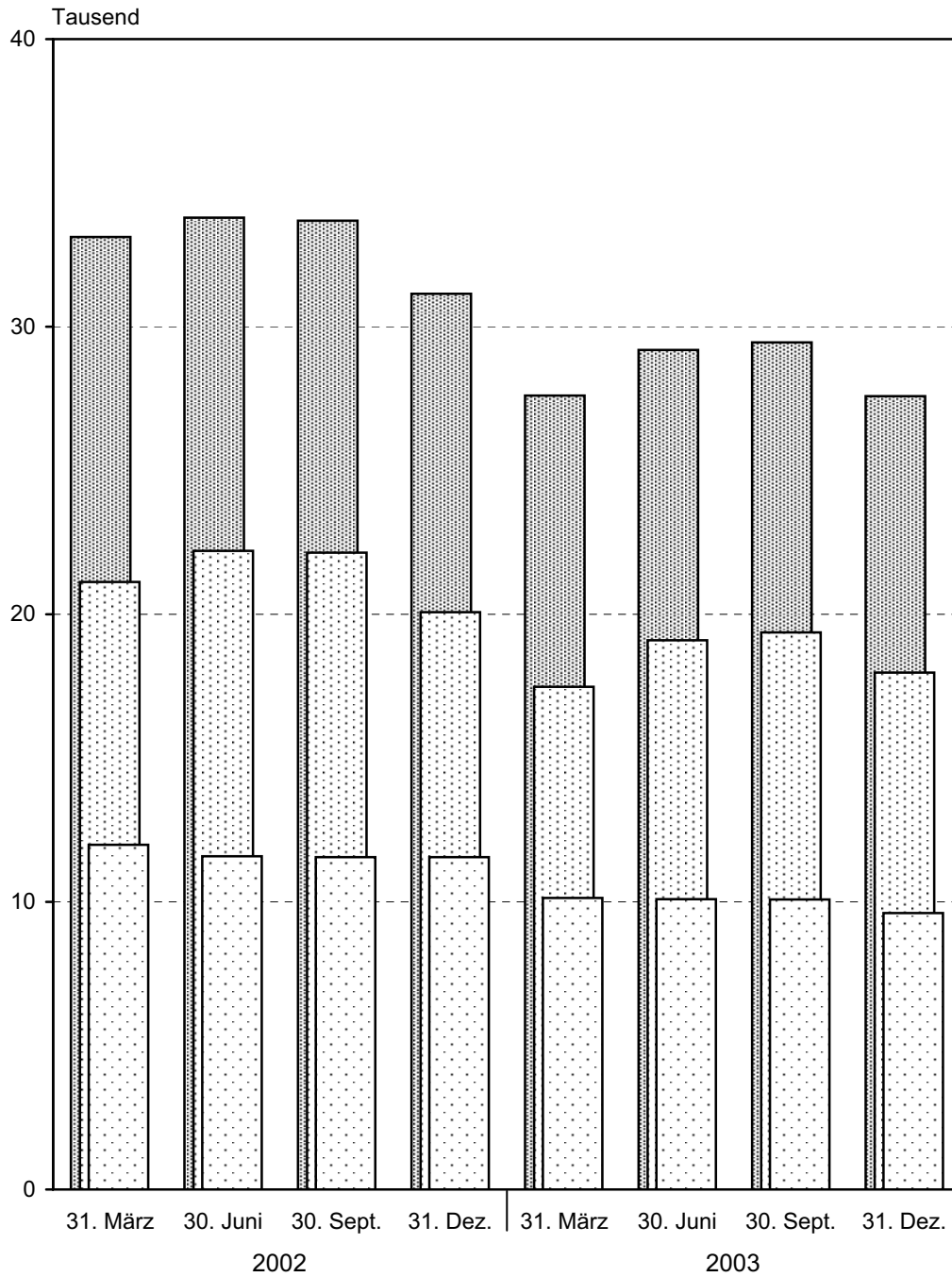
Im Jahr 2003 betrug die Lohn- und Gehaltsumme 202 Millionen EUR, 12,5 Prozent weniger als im Vorjahr.




Bei den geleisteten Arbeitsstunden war im 4. Vierteljahr 2003 zum Vorjahreszeitraum eine Verringerung um 12,3 Prozent auf 3 255 Tsd. Stunden zu beobachten. Pro Arbeiter wurden 420 Stunden gearbeitet. Im Vorjahresvergleich waren es 6 Stunden mehr (1,4 Prozent).

Im gesamten Jahr 2003 wurden 13 345 Tsd. Stunden geleistet, 12,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

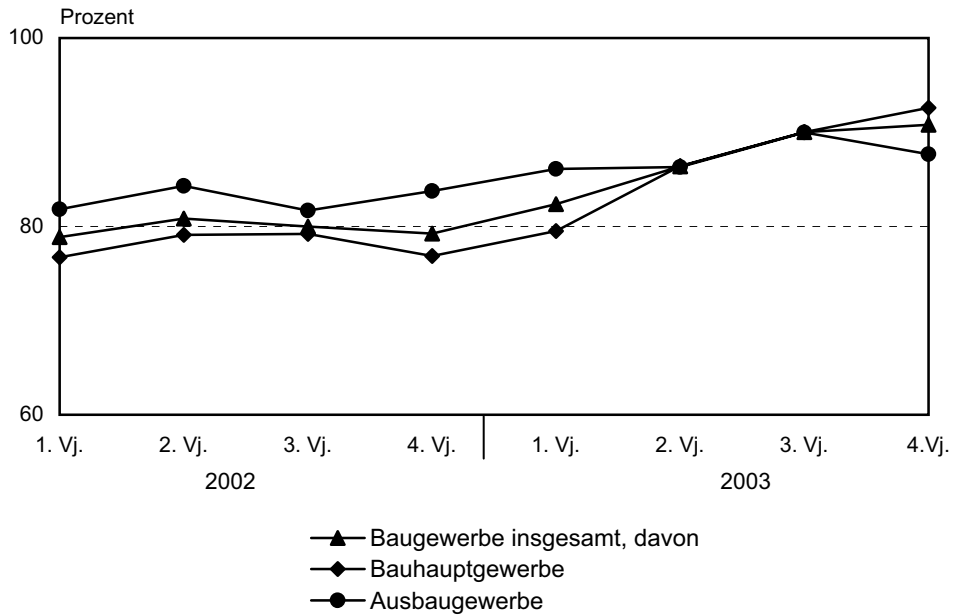
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



-  Baugewerbe insgesamt, davon
-  Bauhauptgewerbe
-  Ausbaugewerbe

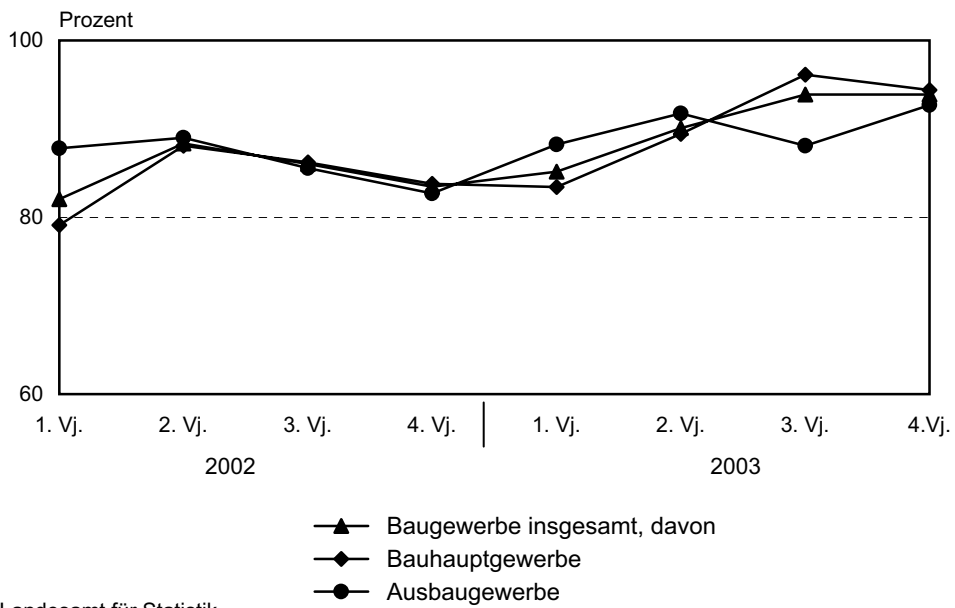
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR				

45.1/
45.2

Bauhauptgewerbe

VjD 1994	883	54 362	46 602	18 098	216 119	55 601	1 064 290	1 045 172	
VjD 1995	916	52 897	45 111	16 449	207 498	57 818	987 291	972 454	
VjD 1996	913	47 187	39 826	14 763	186 803	55 305	934 093	921 396	
VjD 1997	871	42 966	36 067	13 702	172 074	53 225	903 657	892 729	
VjD 1998	801	37 954	31 658	12 069	151 119	49 127	792 460	782 418	
VjD 1999	739	35 373	29 495	11 654	144 529	45 644	774 610	765 700	
VjD 2000	691	32 199	26 724	10 276	132 317	42 631	693 572	685 930	
VjD 2001	586	27 062	22 246	8 508	113 160	38 311	610 225	603 629	
VjD 2002	496	21 386	17 520	6 647	92 667	32 469	517 250	510 661	
VjD 2003	414	18 478	15 112	5 830	81 556	29 078	475 114	467 762	
2002									
1. Vierteljahr	531	21 129	16 995	4 901	78 909	33 345	331 186	327 321	
2. Vierteljahr	507	22 202	18 275	7 302	93 993	32 547	536 584	529 615	
3. Vierteljahr	497	22 138	18 300	7 950	101 144	32 402	607 780	598 341	
4. Vierteljahr	450	20 075	16 509	6 436	96 621	31 581	593 450	587 366	
2003									
1. Vierteljahr	428	17 477	14 099	3 897	62 919	27 850	276 225	273 036	
2. Vierteljahr	417	19 094	15 691	6 310	82 895	28 954	479 800	471 130	
3. Vierteljahr	411	19 371	15 984	7 156	91 533	29 079	584 325	574 191	
4. Vierteljahr	398	17 969	14 675	5 958	88 878	30 429	560 107	552 692	

45.3

Bauinstallation

VjD 1994	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 1995	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 1996	369	15 047	12 361	5 022	50 563	15 512	264 953	253 847	
VjD 1997	394	15 139	12 415	5 045	50 565	15 569	259 486	249 693	
VjD 1998	381	13 063	10 640	4 399	43 951	14 289	235 295	226 391	
VjD 1999	336	11 794	9 542	3 988	40 466	13 669	219 935	209 896	
VjD 2000	317	10 920	8 776	3 672	37 941	13 380	211 121	202 668	
VjD 2001	282	9 598	7 658	3 166	34 458	12 803	193 306	184 253	
VjD 2002	249	8 207	6 545	2 712	30 353	11 279	169 835	162 380	
VjD 2003	219	7 352	5 894	2 469	27 764	9 621	156 115	148 438	
2002									
1. Vierteljahr	261	8 605	6 834	2 742	30 387	11 610	140 200	133 666	
2. Vierteljahr	251	8 217	6 528	2 720	30 535	11 441	165 055	157 691	
3. Vierteljahr	243	8 095	6 491	2 729	30 051	10 807	179 088	171 756	
4. Vierteljahr	240	7 910	6 325	2 655	30 441	11 258	194 996	186 405	
2003									
1. Vierteljahr	226	7 552	6 043	2 478	27 522	10 013	132 477	125 593	
2. Vierteljahr	220	7 426	5 956	2 426	27 414	9 660	151 828	145 649	
3. Vierteljahr	218	7 332	5 903	2 567	28 144	9 288	156 802	148 787	
4. Vierteljahr	210	7 097	5 673	2 407	27 974	9 522	183 353	173 723	

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalfahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR				

45.4

Sonstiges Ausbaugewerbe

VjD 1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 1996	218	8 076	7 011	2 764	30 048	6 666	108 764	106 401	
VjD 1997	259	8 780	7 615	3 050	32 119	7 020	116 932	113 298	
VjD 1998	249	8 012	6 889	2 740	29 178	6 864	109 328	105 954	
VjD 1999	228	7 171	6 132	2 457	26 049	6 325	97 829	95 751	
VjD 2000	201	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2001	153	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2002	120	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2003	92	.	.	.	.	.	.	.	.
2002									
1. Vierteljahr	131	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	119	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	116	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	115	.	.	.	.	.	.	.	.
2003									
1. Vierteljahr	98	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	89	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	90	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	89	.	.	.	.	.	.	.	.

45.5

Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

VjD 1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 2000	1	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2001	1	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2002	2	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2003	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2002									
1. Vierteljahr	2	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	2	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2003									
1. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR				
45.3/ 45.4/ 45.5	Ausbaugewerbe								
	VjD 1994	555	23 737	19 850	8 206	81 602	22 321	365 204	353 162
	VjD 1995	591	24 630	20 657	8 493	86 729	23 480	382 414	366 642
	VjD 1996	587	23 123	19 371	7 786	80 610	22 178	373 718	360 248
	VjD 1997	653	23 919	20 029	8 095	82 684	22 589	376 417	362 992
	VjD 1998	630	21 075	17 529	7 138	73 128	21 153	344 623	332 345
	VjD 1999	564	18 965	15 674	6 445	66 515	19 994	317 764	305 647
	VjD 2000	519	16 657	13 618	5 573	58 636	18 916	289 943	279 818
	VjD 2001	435	13 950	11 327	4 600	50 881	17 314	259 405	249 214
	VjD 2002	371	11 549	9 341	3 812	42 808	14 813	223 050	214 615
	VjD 2003	311	9 980	8 076	3 336	37 757	12 651	201 428	192 799
	2002								
	1. Vierteljahr	394	11 988	9 647	3 753	42 268	15 180	186 906	179 046
	2. Vierteljahr	372	11 588	9 346	3 849	43 080	14 981	215 039	206 893
	3. Vierteljahr	360	11 550	9 405	3 931	43 153	14 325	238 180	229 899
	4. Vierteljahr	356	11 069	8 967	3 714	42 732	14 768	252 075	242 623
	2003								
	1. Vierteljahr	325	10 132	8 154	3 231	36 300	13 106	164 935	157 343
	2. Vierteljahr	310	10 097	8 179	3 322	37 286	12 727	197 310	189 938
	3. Vierteljahr	309	10 079	8 214	3 537	39 144	12 238	209 845	200 788
	4. Vierteljahr	300	9 611	7 756	3 255	38 296	12 531	233 621	223 126
45	Baugewerbe								
	VjD 1994	1 438	78 099	66 452	26 304	297 721	77 922	1 429 494	1 398 334
	VjD 1995	1 507	77 527	65 768	24 942	294 227	81 298	1 369 705	1 339 095
	VjD 1996	1 500	70 310	59 197	22 549	267 413	77 483	1 307 810	1 281 644
	VjD 1997	1 524	66 885	56 096	21 797	254 758	75 814	1 280 074	1 255 720
	VjD 1998	1 430	59 029	49 187	19 208	224 247	70 279	1 137 083	1 114 763
	VjD 1999	1 303	54 338	45 169	18 098	211 044	65 638	1 092 374	1 071 347
	VjD 2000	1 210	48 856	40 342	15 849	190 953	61 547	983 515	965 748
	VjD 2001	1 021	41 012	33 572	13 108	164 040	55 626	869 630	852 842
	VjD 2002	867	32 935	26 861	10 459	135 475	47 282	740 300	725 276
	VjD 2003	725	28 458	23 188	9 167	119 313	41 729	676 542	660 561
	2002								
	1. Vierteljahr	925	33 117	26 642	8 654	121 177	48 525	518 092	506 367
	2. Vierteljahr	879	33 790	27 621	11 151	137 073	47 528	751 623	736 508
	3. Vierteljahr	857	33 688	27 705	11 881	144 297	46 727	845 959	828 240
	4. Vierteljahr	806	31 144	25 476	10 150	139 354	46 348	845 525	829 988
	2003								
	1. Vierteljahr	753	27 609	22 253	7 128	99 220	40 956	441 160	430 380
	2. Vierteljahr	727	29 191	23 870	9 632	120 181	41 682	677 111	661 068
	3. Vierteljahr	720	29 450	24 198	10 693	130 677	41 318	794 170	774 978
	4. Vierteljahr	698	27 580	22 431	9 214	127 174	42 960	793 729	775 818

1) am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	Oktober- Dezember 2003	Juli- September 2003	Oktober- Dezember 2002	Veränderung in % Oktober-Dezember 2003 gegenüber		Januar-Dezember ¹⁾		
					Juli- September 2003	Oktober- Dezember 2002	2003	2002	Verände- rung in %
Baugewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	698	720	806	- 3,1	- 13,4	725	867	- 16,4
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	27 580	29 450	31 144	- 6,3	- 11,4	28 458	32 935	- 13,6
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	9 214	10 693	10 150	- 13,8	- 9,2	36 666	41 835	- 12,4
Löhne und Gehälter	1000 EUR	170 133	171 995	185 702	- 1,1	- 8,4	644 166	731 029	- 11,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	793 729	794 170	845 525	- 0,1	- 6,1	2 706 169	2 961 200	- 8,6
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	775 818	774 978	829 988	0,1	- 6,5	2 642 244	2 901 102	- 8,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	40	41	39	- 2,4	2,6	39	38	2,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	411	442	398	- 7,0	3,3	1 581	1 557	1,5
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	6 169	5 840	5 963	5,6	3,5	22 636	22 196	2,0
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	28 779	26 967	27 149	6,7	6,0	95 095	89 911	5,8
Bauhauptgewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	398	411	450	- 3,2	- 11,6	414	496	- 16,7
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	17 969	19 371	20 075	- 7,2	- 10,5	18 478	21 386	- 13,6
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	5 958	7 156	6 436	- 16,7	- 7,4	23 321	26 588	- 12,3
Löhne und Gehälter	1000 EUR	119 306	120 613	128 202	- 1,1	- 6,9	442 537	500 543	- 11,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	560 107	584 325	593 450	- 4,1	- 5,6	1 900 457	2 069 000	- 8,1
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	552 692	574 191	587 366	- 3,7	- 5,9	1 871 049	2 042 642	- 8,4
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	45	47	45	- 4,3	0,0	45	43	4,7
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	406	448	390	- 9,4	4,1	1 543	1 518	1,6
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	6 640	6 226	6 386	6,6	4,0	23 950	23 405	2,3
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	31 171	30 165	29 562	3,3	5,4	102 851	96 746	6,3
Ausbaugewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	300	309	356	- 2,9	- 15,7	311	371	- 16,1
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	9 611	10 079	11 069	- 4,6	- 13,2	9 980	11 549	- 13,6
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	3 255	3 537	3 714	- 8,0	- 12,3	13 345	15 247	- 12,5
Löhne und Gehälter	1000 EUR	50 827	51 382	57 500	- 1,1	- 11,6	201 629	230 486	- 12,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	233 621	209 845	252 075	11,3	- 7,3	805 712	892 200	- 9,7
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	223 126	200 788	242 623	11,1	- 8,0	771 195	858 460	- 10,2
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	32	33	31	- 3,0	3,2	32	31	3,2
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	420	431	414	- 2,6	1,4	1 653	1 632	1,3
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 288	5 098	5 195	3,7	1,8	20 204	19 958	1,2
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	24 308	20 820	22 773	16,8	6,7	80 735	77 255	4,5

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre

2) am Ende des Vierteljahres

Absender / Telefon:

Bitte als
Postkarte
freimachen

Bitte übersenden Sie **zusätzlich**:

- Statistisches Jahrbuch Thüringen,**
Ausgabe 2002,
zum Preis von 20 EUR
- Gemeindezahlen für Thüringen,**
Ausgabe 2002,
zum Preis von 10 EUR
- Gemeindeverzeichnis für alle Gemeinden**
Deutschlands, Stand: 31.12.2001, CD-ROM,
zum Preis von 98 EUR

sowie kostenlos:

- Verzeichnis der Veröffentlichungen 2003**

**Thüringer Landesamt
für Statistik
Postfach 90 01 63**

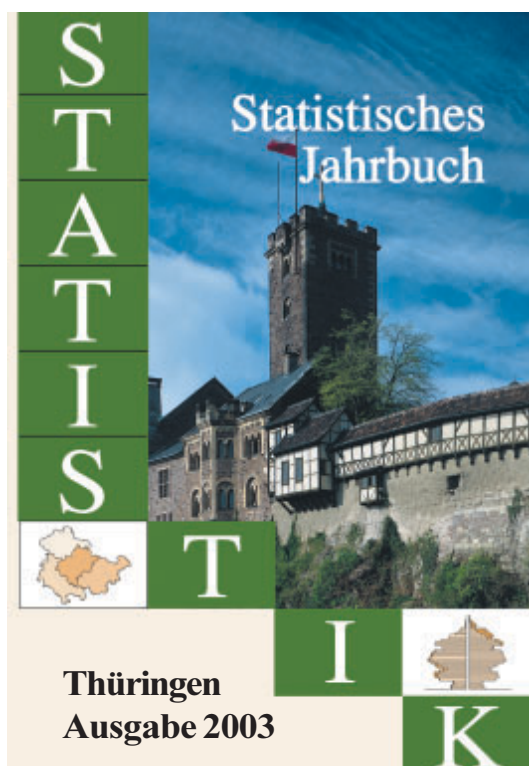
99104 Erfurt

Ab Oktober 2003 lieferbar: Statistisches Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 2003

Umfang: 591 Seiten mit farbiger Übersichtskarte Thüringens, Kreisübersichtskarte,
35 graphischen Schaubildern, 10 territorialen Gliederungskarten

Format: DIN A5

Pappband: 20 EUR zuzüglich Versandkostenanteil
ISSN 1431-0619 ISBN 3-936829-00-4



Das Statistische Jahrbuch liegt jetzt im 11. Jahrgang vor.

Es enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2002 in Verbindung mit Vergleichsdaten der vorangegangenen Jahre. Neben den Landesdaten sind in vielen Fällen für das aktuelle Jahr die Ergebnisse der kreisfreien Städte und der Landkreise enthalten. Das Jahrbuch informiert zusammenfassend über geographische und meteorologische Verhältnisse sowie über Gebiete wie Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Verkehr, Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, öffentliche Finanzen, Löhne und Gehälter, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umweltschutz und Wahlen.

Damit wird das breite Spektrum Statistischer Fachberichte durch ein Kompendium über Sachgebiete und Zeithorizonte hinweg komplettiert.

Neu unter anderem:

- Bauabgänge (Landes- und Kreisergebnis)
- Ein-/Auspendler 1999 bis 2002 nach Bundesländern
- Kapitel VIII erweitert um den Abschnitt „Dienstleistungen“
- Ausgewählte Daten der Bundesländer

*Aktuelle
Informationen
vom*

**Thüringer
Landesamt
für Statistik**

Europaplatz 3
99091 Erfurt

Telefon
0361 37-84642/84647

Telefax
0361 37-84699

Internet
<http://www.tls.thueringen.de>

E-Mail
auskunft@tls.thueringen.de

Bestellkarte für Jahrbuch, Ausgabe 2003

Bestell-Nr. 40 101: _____ Exemplar(e) als Buch á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 57 002: _____ Exemplar(e) als CD-ROM á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 40 102: _____ Exemplar(e) Buch und CD-ROM á 32,70 EUR

Versandkosten werden gesondert berechnet.

Datum / Unterschrift